

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk.: allg. Geschäftsk. Gehälter, Provis., Steuern, Versich. 55 190, Abschreib. 50 270, Gewinn 118 027. Sa. M. 223 487. — Kredit: Betriebsüberschuss M. 223 487.

Dividende 1912/13: 7%.

Direktion: Gust. Horzmann.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Geh. Komm.-Rat Arnold Schoeller, Fabrikant Louis Bücklers, Witwe Carl Bücklers Thekla, geb. Schoeller, Fabrikant Phil. Schoeller, Düren; Konsul Heinr. von Stein, Bank-Dir. Franz Koenigs, Cöln. **Prokuristen:** Herm. Vetter, Oskar Schneider.

Zahlstellen: Düren: Ges.-Kasse, Dürener Bank; Cöln: J. H. Stein, A. Schaaffh. Bankverein.

Insterburger Actien-Spinnerei in Insterburg.

Gegründet: 1./5. 1870.

Zweck: Betrieb von Spinnereien für Flachs, Hanf u. ähnl. Gespinnstfasern, sowie der Verkauf der erzielten Fabrikate. Ende 1900 wurde eine neue Kesselanlage in Betrieb genommen u. 1901 gelangten 2 neue Feinspinn-Masch. zur Aufstellung, desgl. 1902 eine solche, dann 1907 zwei solche, 1907 Grundstücksankauf für M. 14 500 zur Anlegung eines Speichergebäudes u. eines Speichers, 1907 gesamte neue Hechelei mit Entstaubungsanlage, 1908 Carderie-Entstaubungsanlage, 1910/11 Aufstell. einer neuen Dampfmasch. mit M. 94 644 Kostenaufwand. Die Fabrik arbeitet mit 5092 Spindeln.

Kapital: M. 477 000 in 463 Inh.-Aktien à M. 1000 u. 70 Nam.-Aktien à M. 200. Die Übertragung der Nam.-Aktien ist an die Einwilligung der Ges. gebunden. Je 5 Nam.-Aktien können gegen Erstattung der Kosten in eine Inh.-Aktie à M. 1000 umgetauscht werden. Das A.-K. betrug urspr. M. 825 000, 1877 wurden M. 109 500 angekauft; A.-K. somit bis 1889 M. 715 500. Die 1889 ausgegebenen Vorz.-Aktien sind bereits amortisiert. Bis zu ihrer vollständigen Tilg. (1898) erhielten die St.-Aktien aus dem Gewinn 2% Div. Die Gründerrechte sind nach dem neuen Statut vom 15/12. 1899 erloschen.

Anleihe: M. 200 000 in 200 Partia-Oblig. à M. 1000. Zs. 1/4 u. 1/10. Tilg. durch jährl. Auslos. im Juni auf 1/10. Zahlst. wie bei Div. Ende Sept. 1913 noch in Umlauf M. 131 000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. Jan.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 200 = 1 St., 1 Aktie à M. 1000 = 5 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 6% zum R.-F. bis 1/5 des A.-K., event. Dotierung von Sonderrücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, alsdann 4% Div., vom verbleib. Betrage 8% Tant. an A.-R. (neben M. 10 000 fester Jahresvergüt.). Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1913: Aktiva: Immobil. 253 678, Mobil. 131 015, Pferde u. Wagen 876, elektr. Anlage 2500, Abfall-Spinnerei 1243, Kassa 5100, Kaut. 9730, Debit. 162 120, Waren 446 536, Betriebsmaterial 13 278, Vorauszahl. 14 803, Diverse 1260. — Passiva: A.-K. 477 000, Part.-Oblig. 131 000, Hypoth. Pregelator 8 9750, unerhob. Div. 439, R.-F. 95 400, Masch.- u. Bau-Res. 50 000, Kredit. 238 114, noch zu zahlende Löhne, Zs., Beiträge zur Unfall-, Kranken- u. Inval.-Versich., Garn-Unk. u. -Frachten, Verwalt.kosten 18 108, Tant. 3573, Vortrag 18 758. Sa. M. 1 042 142.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fabrikat.-Kto 237 259, Versich. 7368, Zs. 23 048, Handl.-Unk. 37 967, Abschreib. 24 900, Gewinn 22 331. — Kredit: Vortrag 1826, verj. Div. 192, Spinnerei-Kto 350 858. Sa. M. 352 876.

Kurs: Ende 1896—1908: Stets gestrichen; Ende 1909—1913: 80, 85, 70, 65, 75%. Notiert in Königsberg.

Dividenden: St.-Aktien 1886/87—1912/13: 0, 0, 0, 0, 2, 2, 1, 0, 0, 2, 2, 5, 8, 6, 1, 0, 0, 0, 2, 4, 10, 16, 10, 5, 4 1/2, 4, 0% (Vorz.-Aktien 1889/90—1897/98: Je 6%). Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: W. Schloss, A. Stampe.

Aufsichtsrat: (5—8) Vors. Bank-Dir. L. Kauffmann, Stellv. Wm. Krüger, Stadtrat Dr. Paul Zechlin, Königsberg; Wirkl. Staatsrat Prof. E. Pfuhl, Riga; Gust. Hoffmann, Bank-Dir. W. Papenbrock, Fabrikbes. S. Winter, Königsberg.

Zahlstellen: Eig. Kasse; Königsberg u. Posen: Ostbank f. Handel u. Gewerbe u. deren Fil.

Schlesische Textilwerke Methner u. Frahme Akt.-Ges.

in Landeshut (Schlesien).

Gegründet: 9./2. 1907 mit Wirkung ab 1./7. 1906; eingetr. 17./2. 1907. Gründer: Geh. Komm.-Rat Paul Methner, Geh. Komm.-Rat Heinr. Frahme, Paul Methner jun., Dr. Kurt Frahme, Fritz Methner, Landeshut. Die Gründer Geh. Komm.-Rat Paul Methner u. Geh. Komm.-Rat Heinr. Frahme haben als alleinige Gesellschafter der offenen Handelsgesellschaft Gebr. Methner in Landeshut das gesamte Vermögen dieser Firma speziell die Etablissements der Handelsgesellschaft zu Landeshut i. Schl., Leppersdorf, Waldenburg, Christianstadt, Buschvorwerk, sowie die Epnerschen Fabriken mit dem Rechte zur Fortführung des Geschäftsbetriebs als Sacheinlage eingebracht, wofür ihnen 6246 Aktien à M. 1000 gewährt worden sind.

Zweck: Fabrikat. u. Vertrieb aller Artikel der Leinenindustrie, Spinnerei, Weberei, Bleiche, Appretur, Färberei sowie die Fabrikation u. der Vertrieb aller Artikel verwandter Gebiete. Die Anlagen der Ges. verteilen sich auf folg. Etabliss.: Verwalt.-Gebäude mit Lager- u. Versandräumen sowie Stückfärberei in Landeshut; Leinenweberei mit Vorbereit., Mangel, Appretur, Stück- u. Garnbleicherei, Zwirnerei in Ober-Leppersdorf bei Landeshut; Werggarnspinnerei